

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 52

Artikel: Es wird immer schwerer..
Autor: E.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476438>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Darf das geschehen?

Es scheint doch im Zuge der Zeit zu liegen —
Den Großen gelüftet's, vom Kleinen zu kriegen
Land, Leute und Schätze, strategische Punkte!
Dieweil man mit Friedensphrasen prunkte,

Ward eifrig und listig der Plan ausgeheckt
Wie weit man die künftigen Ziele steckt ...
Gleich stülpt sich der Kriegsgott den Helm übers Ohr
Und rückt mit Kanonen und Bomben vor.

Der russische Bär mit den frechen Tatzen
Beginnt an den finnischen Toren zu kratzen.
Der Bolschewik mit dem grimmigen Lachen
Erlaubt sich, aus Nachbarn Vasallen zu machen.

Ist wirklich kein Mächt'ger in aller Welt,
Der sich diesem Treiben entgegenstellt?
Kein Arm, der für Freiheit und Recht sich erhebt,
Den Schwächern zu schützen, zu retten bestrebt?

Soll Finnlands wackeres Volk nun verbluten,
Ein Opfer für moskowitzische Knuten?
Muß Lapplands Schnee sich rot noch färben
Und Helsinki kämpfend im Feuer verderben?

Fred

Neujahrswunsch an die Regierungen

Der Friede kommt nicht durch gute
Minen, sondern durch bessere Mienen.
Pizzicato

Es wird immer schwerer ...

Als Hitler die Tschechoslowakei und
dann Polen eroberte, fand er in diesen
Ländern wenigstens Brüder, die er
erlösen konnte; Stalin muß sich in Finn-
land mit — Kuusinen begnügen.

B. S.

Devise

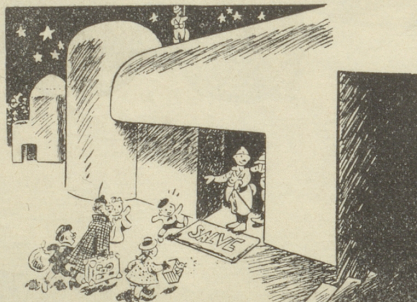
Der Tagesbefehl im englischen Sektor
der Westfront heißt: «Tee trinken und
abwarten!» ischl.

Humor aus dem Grenzdienst

«Das isch de scho wieder g'spässig
oder nit, Kari? D'Froue schänke öppen-
einisch scho ganz verchehrt. Da schickt
mir jetz mi besseri Hälfti i Diensch zum
Geburtstag es Chischtl Zigarre, wo mir
viel z'starch si. Da chame sich wieder
emal schön ärgerel»

«Dumms Züüg, Sämi, das isch doch
nit so schlimm. Am Abed bringsch Du
die sicher los i dr Kompanie!»

«Ne nei — süscht bin i z'friede; sie
chochet guet!» FrieBie



Ruhige Nächte

«Ich lasse die Familie zu mir kommen, es ist
sicherer als in der Stadt.»

Italienischer Humor aus «Guerin Meschino»

Platon:

Von der Ungerechtigkeit, die sich den
Schein des Rechts gibt

(Kommentar zur Verwirrung der Rechtsbegriffe)

«Dem vollkommen Ungerechten müs-
sen wir also auch die vollkommenste
Ungerechtigkeit zugestehn und ihm
nichts davon abzieh'n, sondern ihm zu-
geben, daß er sich nach den unge-
rechtsten Taten den größten Ruf der
Gerechtigkeit erworben habe, und wenn
er auch einmal etwas versehen hat, daß
er imstande sei, es wieder gutzumachen,
indem er versteht, überzeugend zu re-
den, wenn irgend von seinen Verbre-
chen etwas verlauten will.

(Aus Platons «Staat».)

eg.

ER machts ganz eifach

Er magnetisiert z'ersch d'Masse und
dann d'Mine. -ö-

Am Radio

Im Nachrichtendienst meldet der
Sprecher einen Luftangriff russischer
Flieger auf Helsinki. Resultat: 45 Tote
und 70 Verletzte.

Ich bin erschüttert.

Gleich darauf beginnt ein Schall-
plattenkonzert mit dem Tonfilmschläger:
Aus den Wolken kommt das Glück!
fis

Die Sphinx

Landschaft Davos. Stimmzettel für die
Landschaftsabstimmung vom 3. Dezem-
ber 1939. Abstimmungsfragen: «Wollt
Ihr der Amtsblattinitiative vom 19. Mai
1937 zustimmen oder sie gemäß Emp-
fehlung der Mehrheit des Großen Land-
rates verwerfen?»

Glaubst Du nicht auch, daß es einen spe-
ziellen Rechtsberater dazu braucht, um die
Frage richtig zu beantworten? Schreibe ich
«Ja», so kann's ein «Nein» sein und umgekehrt.
Si

Dienstlicher Splitter

Ein Urlaub ist erst dann sicher, wenn
er schon vorbei ist. Ra.

Neuzeitlich umgebautes
Hotel Schützen, Zürich
Schützengasse 3 beim Hauptbahnhof
ein heimeliges **Café-Restaurant**
Spezialplättli à 90 Rp. und Fr. 1.30
sa bonne Cuisine bourgeoise

CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN



SANDEMAN
PORT AND SHERRY

Gen.-Verfr.: BERGER & Co., Langnau